Ä3 zu A-4: Wie weiter mit den Fachforen? Reformvorschläge von den FaFo-Koordinator*innen

Antragsteller*innen Vincent Lohmann

Antragstext

Nach Zeile 0 einfügen:

Disclaimer: In diesem Antrag werden die Perspektive und die Reformvorschläge der Koordinator*innen der Fachforen dargestellt. Bei diesem Antrag handelt es sich um einen Entschließungsantrag. Der Antrag soll eine Debatte über die FaFos anstoßen, um auf dem nächsten Bundeskongress eine dringend notwendige Reform oder Neugründung beschließen zu können.

Von Zeile 5 bis 10:

hindern strukturelle Probleme die FaFos daran, ihren Aufgaben gerecht zu werden. Wir, die Koordinator*innen der FaFos, wollen daher mit diesem Antrag eine Debattengrundlage für eine umfassende Reform oder Neugründung schaffen, die die FaFos wieder zu einem starken Ort für politische Arbeit macht.

~~2. Aufgaben und Rolle der Fachforen~~

2. Was genau sind Fachforen?

Die FaFos haben laut §16 der Bundessatzung die Aufgabe, sich vertieft mit fachspezifischen Themen auseinanderzusetzen ~~und zu beraten~~. Dadurch schaffen sie wichtige Austauschräume für die Basis und leisten ~~sie~~ einen wesentlichen Beitrag zur Bildungsarbeit für den Verband. Die inhaltlichen Veranstaltungen der FaFos finden online statt und sind für alle Personen zugänglich, die sich für ihre Themen besonders interessieren und sich

Von Zeile 20 bis 86:

~~**3. Abgrenzung von anderen Strukturen in der GRÜNEN JUGEND**~~

3. Warum der Bundesverband gute Fachforen braucht

~~Die FaFos unterscheiden sich klar von den anderen Strukturen innerhalb der GRÜNEN JUGEND. Während das "Debattenorte"-Format einen Einstieg in einen Themenkomplex bietet, richten sich die FaFos an alle, die ein besonderes Interesse an spezifischen Fachbereichen haben und sich vertieft mit deren Themen beschäftigen wollen. Trotzdem sind die FaFos grundsätzlich für alle Mitglieder der GRÜNEN JUGEND offen, die sich dort engagieren möchten. Die FaFos können Themen in das "Debattenorte"-Format einbringen, um eine breite Diskussion in der GRÜNEN JUGEND zu entfachen.~~
Gute FaFos sind eine große Bereicherung für den Bundesverband. Im Folgenden soll skizziert werden, was die FaFos für Orte sein können, wenn sie ideal funktionieren:
~~Das Bildungsteam arbeitet thematisch breiter als die Fachforen. Es entwickelt Bildungsformate für Veranstaltungen der GRÜNEN JUGEND oder der Kreisverbände. Im Gegensatz dazu konzentrieren sich die FaFos auf die Wissensbildung in spezifischen Themenfeldern, zu denen sie Positionen entwickeln und den Austausch zwischen Jugend und Mutterpartei ermöglichen. Wenn das Bildungsteam zu Themen der FaFos Veranstaltungen plant, kann eine Kooperation zwischen dem Bildungsteam und den FaFos sehr sinnvoll sein und einen großen Mehrwert für den Verband liefern.~~

- **Sie bieten engagierten und thematisch besonders interessierten Mitgliedern einen niedrigschwelligen Zugang, um sich kritisch und vertieft mit spezifischen politischen Fragestellungen auseinanderzusetzen.**

~~4. Aktuelle Situation in den FaFos~~

- **Die FaFos schaffen einen Raum, in dem sich Basismitglieder jenseits der jährlichen Großveranstaltungen wie Frühjahrs- und Bundeskongress bundesweit vernetzen können. Sie ermöglichen kontinuierlichen Austausch und politische Arbeit in einem klaren, basisdemokratischen Rahmen – unabhängig von Amt oder Funktion.**

~~In den letzten Jahren sind in den FaFos gravierende Probleme sichtbar geworden, die ihre Wirksamkeit stark einschränken. Viele FaFos sind kaum besucht und finden nur selten~~

~~statt, - Das führt zu einer geringen Beteiligung der Basis an der inhaltlichen Positionierung der GRÜNEN JUGEND und schränkt auch die Bildungsarbeit innerhalb der FaFos stark ein. Als basisdemokratischer Verband stellt das eine große Herausforderung für die GRÜNE JUGEND dar.~~

- **Insbesondere für Mitglieder im ländlichen Raum sind FaFos ein zentraler Zugang zur GRÜNEN JUGEND: Wo es nur eingeschränkte lokale Strukturen gibt oder die Anbindung an den Kreisverband Hürden aufwirft, schaffen regelmäßig online tagende FaFos eine verlässliche Möglichkeit zur politischen Teilhabe und Vernetzung.**

~~Ein Austausch zwischen dem Bundesvorstand und den Koordinator*innen der FaFos hat die zu Grunde liegenden strukturelle Herausforderungen deutlich gemacht:~~

- **Die FaFos können eine politisch-strategische Funktion einnehmen. Durch die Entsendung von Delegierten in die Bundesarbeitsgemeinschaften (BAGs) von Bündnis 90/Die Grünen ermöglichen sie es, gezielt linke Forderungen in die inhaltliche Ausrichtung der Partei einzubringen und so den Einfluss der GRÜNEN JUGEND substanziell zu stärken. Damit erweitern die FaFos unsere strategischen Handlungsspielräume: Sie bieten eine zusätzliche Ebene, um Positionen in die Grüne Partei hineinzutragen, Debatten dort frühzeitig mitzugestalten und neue Bündnisse mit Delegierten in den BAGs aufzubauen.**

- ~~Es fehlt an Reichweite und Einbindung der FaFos in den Verband, beispielsweise durch eine mangelnde Bewerbung ihrer Arbeit auf der Website und anderen Kommunikationskanälen der GRÜNEN JUGEND.~~

- **Für die inhaltliche Positionierung der GRÜNEN JUGEND können die FaFos eine große Bereicherung darstellen: In den FaFos können durch den vertieften Austausch gut fundierte und reflektierte Positionen entwickelt werden. Dabei kann aufgrund des offenen Zugangs für alle Verbandsmitglieder eine hohe Basisbeteiligung gewährleistet werden.**

- ~~Aktuell gibt es für die Fachforen keine Möglichkeit, sich in Präsenz auszutauschen, was einen direkten Austausch innerhalb der FaFos und den Eintritt von neuen Mitgliedern in die FaFos erschwert.~~

- **Die FaFos können die Bildungsarbeit im Verband unterstützen, indem sie themenspezifische Inputs an das Bildungsteam oder andere Strukturen im Verband weitergeben.**

- ~~Die Themengebiete einzelner FaFos sind teilweise sehr groß. Das erschwert die thematische Vertiefung und führt zu einer Zersplitterung, wodurch sich viele Mitglieder nicht mehr angesprochen fühlen.~~

4. Abgrenzung von anderen Strukturen in der GRÜNEN JUGEND

- ~~Es besteht zu wenig Austausch zwischen den FaFos und den Delegierten der Bundesarbeitsgemeinschaften (BAGs).~~

Die FaFos unterscheiden sich klar von den anderen Strukturen innerhalb der GRÜNEN JUGEND. Während das "Debattenorte"-Format einen Einstieg in einen Themenkomplex bietet, richten sich die FaFos an alle, die ein besonderes Interesse an spezifischen Fachbereichen haben und sich vertieft mit deren Themen beschäftigen wollen. Trotzdem sind die FaFos grundsätzlich für alle Mitglieder der GRÜNEN JUGEND offen, die sich dort engagieren möchten. Die FaFos können Themen in das "Debattenorte"-Format einbringen, um eine breite Diskussion in der GRÜNEN JUGEND zu entfachen.

- ~~FINTA*-Personen sind in den FaFos unterrepräsentiert.~~

Das Bildungsteam arbeitet thematisch breiter als die Fachforen. Es entwickelt Bildungsformate für Veranstaltungen der GRÜNEN JUGEND oder der Kreisverbände. Im Gegensatz dazu konzentrieren sich die FaFos auf die Wissensbildung in spezifischen Themenfeldern, zu denen sie Positionen entwickeln und den Austausch zwischen Jugend und Mutterpartei ermöglichen. Wenn das Bildungsteam zu Themen der FaFos Veranstaltungen plant, kann eine Kooperation zwischen dem Bildungsteam und den FaFos sehr sinnvoll sein und einen großen Mehrwert für den Verband liefern.
~~Diese Herausforderungen behindern die FaFos erheblich darin, ihre Aufgaben vollumfänglich zu erfüllen. Eine umfassende Reform der FaFos ist daher notwendig.~~

5. Aktuelle Situation in den FaFos

~~5. Ziele der Reform~~

In den letzten Jahren sind in den FaFos gravierende Probleme sichtbar geworden, die ihre Wirksamkeit stark einschränken. Viele FaFos sind kaum besucht und finden nur selten statt. Das führt zu einer geringen Beteiligung der Basis an der inhaltlichen Positionierung der GRÜNEN JUGEND und schränkt auch die

Bildungsarbeit innerhalb der FaFos stark ein. Als basisdemokratischer Verband stellt das eine große Herausforderung für die GRÜNE JUGEND dar. Ein Austausch zwischen den Koordinator*innen der FaFos hat die zu Grunde liegenden strukturelle Herausforderungen deutlich gemacht:
~~Die Reform sollte dabei die folgenden zentralen Ziele verfolgen:~~

- **Es fehlt an Reichweite und Einbindung der FaFos in den Verband, beispielsweise durch eine mangelnde Bewerbung ihrer Arbeit auf der Website und anderen Kommunikationskanälen der GRÜNEN JUGEND.**
- ~~Erhöhung von Sichtbarkeit und Beteiligung~~
- **FINTA*-Personen und andere marginalisierte Gruppen sind in den FaFos unterrepräsentiert.**
- ~~Bessere strukturelle Einbindung in den Verband~~
- **Aktuell gibt es für die Fachforen keine Möglichkeit, sich in Präsenz auszutauschen, was einen direkten Austausch innerhalb der FaFos und den Eintritt von neuen Mitgliedern in die FaFos erschwert.**
- ~~Stärkung des inhaltlichen Austauschs innerhalb der FaFos~~
- **Die Themengebiete einzelner FaFos sind teilweise sehr groß. Das erschwert die thematische Vertiefung und führt zu einer Zersplitterung, wodurch sich viele Mitglieder nicht mehr angesprochen fühlen.**
- ~~Stärkere Beteiligung von FINTA*-Personen in den FaFos~~
- **Es besteht zu wenig Austausch zwischen den FaFos und den Delegierten der Bundesarbeitsgemeinschaften (BAGs).**

~~6. Konkrete Verbesserungsvorschläge~~

Der Debattenorteprozess zeichnet ein ähnliches Bild von den FaFos: Viele Mitglieder der GRÜNEN JUGEND empfinden sie nicht als ausreichend zugänglich oder niedrigschwellig. Sie werden teilweise als exklusive Räume wahrgenommen, die viel Vorwissen voraussetzen, wenig Relevanz im Verband haben oder schlecht

organisiert wirken. Entsprechend nutzen viele Mitglieder die Angebote der Fachforen nur selten oder gar nicht.
~~Um die Reichweite und Einbindung in den Verband zu verbessern, würden folgende Dinge helfen:~~
Gleichzeitig berichten aktive Mitglieder der Fachforen von positiven Erfahrungen: Sie fühlen sich dort wohl, erleben die Fachforen als bereichernd für ihre politische Arbeit und empfinden die inhaltlichen Debatten als anregend. Fachforen bieten zudem die Möglichkeit, sich vertieft mit spezifischen Themen auseinanderzusetzen – etwa in Zusammenarbeit mit den Bundesarbeitsgemeinschaften von Bündnis 90/Die Grünen.

- ~~Bewerbung von Veranstaltungen im GJ-Telegram-Channel ermöglichen~~

Sowohl der Austausch zwischen Koordinator*innen der FaFos als auch der Debattenorte-Prozess zeigen deutlich:

- ~~Bessere Internetpräsenz, wenn möglich eigene Seiten auf GJ-Website, die durch FaFo-Koordinator*innen gestaltet werden können, oder eigene Websites für alle Fachforen, die auf der GJ-Website verlinkt werden~~

Wenn die Fachforen ihre Aufgaben vollumfänglich erfüllen sollen, braucht es eine grundlegende Reform.

- ~~Ein (Online-)"FaFo-Tag" in Kooperation mit BuVo und Bildungsteam, an dem jedes FaFo Bildungsveranstaltungen, Diskussionen, Vorstellungstreffen veranstaltet~~

6. Ziele der Reform

- ~~Mehr Bewerbung der FaFos auf Bundesveranstaltungen der GRÜNEN JUGEND~~

Die Reform sollte dabei die folgenden zentralen Ziele verfolgen:

- ~~Ein gemeinsamer Kalender für Veranstaltungen der FaFos und der GRÜNEN JUGEND~~

- **Erhöhung von Sichtbarkeit und Beteiligung**

~~Um bei Basismitgliedern die Sichtbarkeit und Beteiligung an den Fachforen weiter zu stärken, könnten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:~~

- **Stärkere Beteiligung von FINTA*-Personen und anderen marginalisierte Gruppen in den FaFos**
- ~~Eine bessere Integration der FaFos bei (bereits bestehenden) GJ-Veranstaltungen, zum Beispiel in Form von Kooperationen mit dem Bildungsteam bei der Erstellung von Workshops~~
- **Bessere strukturelle Einbindung in den Verband**
- ~~Wahlen der Fachforen-Koordinator*innen und BAG-Delegierten digital abhalten, um beim Bundeskongress Raum für inhaltliche Veranstaltungen der Fachforen zu schaffen~~
- **Stärkung des inhaltlichen Austauschs innerhalb der FaFos**
- ~~Eigene Präsenzveranstaltungen der Fachforen~~

7. Konkrete Verbesserungsvorschläge

~~Um die Vernetzung der FaFo-Koordinator*innen untereinander und mit dem BuVo zu optimieren, schlagen wir folgende Dinge vor:~~
Um die Reichweite und Einbindung in den Verband zu verbessern, würden folgende Dinge helfen:

- ~~Regelmäßige Treffen mit allen FaFo-Koordinator*innen~~
- **Bewerbung von Veranstaltungen im GJ-Telegram-Channel ermöglichen**
- ~~Anlassbezogener Austausch zu politischen Inhalten mit den fachlich passenden Fachforen~~
- **Bessere Internetpräsenz, wenn möglich eigene Seiten auf GJ-Website, die durch FaFo-Koordinator*innen gestaltet werden können, oder eigene Websites für alle Fachforen, die auf der GJ-Website verlinkt werden**
- ~~Eine bzw. zwei Personen, die die Arbeit der FaFo-Koordinator*innen koordinieren, neue FaFo-Koordinator*innen einbinden und die Kommunikation mit dem BuVo weitgehend übernehmen~~

- **Ein (Online-)"FaFo-Tag" in Kooperation mit BuVo und Bildungsteam, an dem jedes FaFo Bildungsveranstaltungen, Diskussionen, Vorstellungstreffen veranstaltet**

- ~~Bessere Informationsweitergabe durch den BuVo (z. B. Protokolle von FaFo-Treffen, Kontaktlisten der BAG-Delegierten)~~

- **Mehr Bewerbung der FaFos auf Bundesveranstaltungen der GRÜNEN JUGEND**

- ~~Eigene Videokonferenz-Räume für FaFos~~

- **Ein gemeinsamer Kalender für Veranstaltungen der FaFos und der GRÜNEN JUGEND**

- ~~Vernetzung mit anderen Teams der GJ, z.B. dem Bildungsteam, um in Kooperation Bildungsveranstaltungen zu planen~~

Um die Beteiligung von FINTA*-Personen und anderen marginalisierten Gruppen zu stärken, schlagen wir folgende Dinge vor:

- ~~Schulung neuer Koordinator*innen~~

- **Zusammenarbeit mit Geschlechterstrategie-Team und gemeinsame Erarbeitung einer FINTA*-Strategie zur gezielten Förderung von FINTA*-Personen in den FaFos**

~~Weiterhin könnten nützlich sein:~~

- **Die Erarbeitung einer Inklusions-Strategie für die FaFos, um Teilhabe für alle Menschen unabhängig von Behinderung, Herkunft oder sozialem Status systematisch zu ermöglichen und strukturell abzusichern**

- ~~Zusammenarbeit mit Geschlechterstrategie-Team zur gezielten Förderung von FINTA*-Personen in den FaFos~~

Um bei Basismitgliedern die Sichtbarkeit und Beteiligung an den Fachforen weiter zu stärken, könnten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- ~~Klare Formulierung der Aufgaben der BAG-Delegierten, um Personen, die sich auf das Amt bewerben, besser zu zeigen, was von ihnen erwartet wird.~~

- ~~Folgende Aufgaben würden wir vorschlagen:~~
  - ~~Vertretung der GJ bei BAG-Treffen~~
  - ~~Berichte in den FaFos über die BAG-Treffen~~
  - ~~Aktive Mitarbeit in den FaFos~~

- **Die FaFos sollten regelmäßig Veranstaltungen für die Basis anbieten, um Kontinuität und Verlässlichkeit zu schaffen**

- ~~Perspektivisch: Weitere thematische Aufspaltung der FaFos bei steigender Beteiligung, um eine stärkere thematische Vertiefung zu ermöglichen~~

- **Eine bessere Integration der FaFos bei (bereits bestehenden) GJ-Veranstaltungen, zum Beispiel in Form von Kooperationen mit dem Bildungsteam bei der Erstellung von Workshops**

~~Wir hoffen, mit unseren Reformvorschlägen einen konstruktiven Beitrag zur Debatte über die Zukunft der FaFos zu leisten. Unser Ziel ist es, dass die FaFos wieder gut arbeiten können und mit ihrem Fachwissen eine echte Bereicherung für die politische Arbeit der GRÜNEN JUGEND darstellen.~~
~~Wir wollen nun gemeinsam im Verband eine breite Debatte führen – und diese beim nächsten Bundeskongress mit einem konkreten Antrag zur Reform der FaFos abschließen.~~

- **Wahlen der Fachforen-Koordinator*innen und BAG-Delegierten digital abhalten, um beim Bundeskongress Raum für inhaltliche Veranstaltungen der Fachforen zu schaffen**

- **Eigene Präsenzveranstaltungen der Fachforen**

- **Desweiteren sollten Konzepte entwickelt werden, um den Zugang zu den Fachforen niedrigschwelliger zu gestalten**

Um die Vernetzung der FaFo-Koordinator*innen untereinander und mit dem BuVo zu optimieren, schlagen wir folgende Dinge vor:

- **Regelmäßige Treffen mit allen FaFo-Koordinator*innen**

- **Anlassbezogener Austausch zu politischen Inhalten mit den fachlich passenden Fachforen**

- **Eine bzw. zwei Personen, die die Arbeit der FaFo-Koordinator*innen**

koordinieren, neue FaFo-Koordinator*innen einbinden und die Kommunikation mit dem BuVo weitgehend übernehmen

- **Bessere Informationsweitergabe durch den BuVo (z. B. Protokolle von FaFo-Treffen, Kontaktlisten der BAG-Delegierten)**
- **Eigene Videokonferenz-Räume für FaFos**
- **Vernetzung mit anderen Teams der GJ, z.B. dem Bildungsteam, um in Kooperation Bildungsveranstaltungen zu planen**
- **Schulung neuer Koordinator*innen**

Weiterhin könnten nützlich sein:

- **Klare Formulierung der Aufgaben der BAG-Delegierten, um Personen, die sich auf das Amt bewerben, besser zu zeigen, was von ihnen erwartet wird.**
    - **Folgende Aufgaben würden wir vorschlagen:**
        - **Vertretung der GJ bei BAG-Treffen**
        - **Berichte in den FaFos über die BAG-Treffen**
        - **Aktive Mitarbeit in den FaFos**
- **Perspektivisch: Weitere thematische Aufspaltung der FaFos bei steigender Beteiligung, um eine stärkere thematische Vertiefung zu ermöglichen**

Die oben genannten Vorschläge sind erste Ideen, um den Zustand der FaFos zu verbessern. Wir freuen uns über jeden weiteren Vorschlag und hoffen, mit unseren Reformvorschlägen einen konstruktiven Beitrag zur Debatte über die Zukunft der FaFos zu leisten. Unser Ziel ist es, dass die FaFos mit ihrem Fachwissen eine echte Bereicherung für die politische Arbeit der GRÜNEN JUGEND darstellen.
Wir wollen nun gemeinsam im Verband eine breite Debatte führen – und diese beim nächsten Bundeskongress mit einem konkreten Antrag zur Reform der FaFos abschließen.

Begründung

Dieser Änderungsantrag ist mit den anderen FaFo-Koordinator*innen abgestimmt.